

Jahresabschluss 2024

Volksbank Raiffeisenbank eG, 25524 Itzehoe

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			17.430.834,40		19.348
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			30.460.284,00		28.929
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	30.460.284,00				(28.929)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	47.891.118,40	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			177.531.943,34		108.464
b) andere Forderungen			37.710.962,69	215.242.906,03	67.758
4. Forderungen an Kunden				2.664.987.961,76	2.737.155
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	281.039.791,71				(240.350)
Kommunalkredite	12.897.201,98				(17.553)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		39.671.546,94			55.437
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	39.671.546,94				(54.966)
bb) von anderen Emittenten		400.775.223,82	440.446.770,76		409.518
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	318.304.063,66				(299.081)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	440.446.770,76	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				39.673.232,38	46.021
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			68.177.596,47		68.378
darunter:					
an Kreditinstituten	1.023.255,76				(1.023)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			12.219.870,00	80.397.466,47	12.220
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	11.602.410,00				(11.602)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				11.954.859,96	2.455
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	500.000,00				(500)
9. Treuhandvermögen				6.733.637,19	8.640
darunter: Treuhandkredite	6.733.637,19				(8.640)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			14.939,00		32
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	14.939,00	0
12. Sachanlagen				89.047.446,56	84.533
13. Sonstige Vermögensgegenstände				10.993.549,16	8.711
14. Rechnungsabgrenzungsposten				38.659,13	60
Summe der Aktiva			<u>3.607.422.546,80</u>	<u>3.657.659</u>	

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			163.816,21		2.172
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>371.851.433,89</u>	372.015.250,10	478.613
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		615.702.597,72			529.295
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>2.308.778,78</u>	618.011.376,50		15.771
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1.673.578.921,42			1.682.932
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>418.326.808,88</u>	<u>2.091.905.730,30</u>	2.709.917.106,80	442.543
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				6.733.637,19	8.640
darunter: Treuhandkredite	6.733.637,19				(8.640)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				7.106.984,49	4.445
6. Rechnungsabgrenzungsposten				90.029,49	153
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			9.240.042,00		8.395
b) Steuerrückstellungen			3.610.000,00		5.477
c) andere Rückstellungen			<u>9.366.638,46</u>	22.216.680,46	10.186
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				222.000.000,00	212.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			15.160.850,00		14.362
b) Kapitalrücklage			1.953.613,40		1.954
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		104.300.000,00			99.400
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>140.400.000,00</u>	244.700.000,00		135.500
d) Bilanzgewinn			<u>5.528.394,87</u>	<u>267.342.858,27</u>	<u>5.821</u>
Summe der Passiva				<u>3.607.422.546,80</u>	<u>3.657.659</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00				0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		29.531.472,80			23.568
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	29.531.472,80		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00				0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>142.300.132,81</u>	142.300.132,81		193.111
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		93.486.602,23			86.129
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>9.906.612,41</u>	103.393.214,64		9.077
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,24				(0)
2. Zinsaufwendungen			<u>34.012.455,51</u>	69.380.759,13	19.837
darunter: erhaltene negative Zinsen	8.908,91				(8)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.960.011,50		2.019
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.368.421,20		1.871
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>114.579,43</u>	4.443.012,13	178
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			26.927.216,26		23.642
6. Provisionsaufwendungen			<u>3.797.672,07</u>	23.129.544,19	2.726
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				4.785.240,49	4.198
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		30.226.229,48			29.432
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>6.953.513,37</u>	37.179.742,85		6.314
darunter: für Altersversorgung	1.525.868,51				(992)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>23.410.217,40</u>	60.589.960,25	22.151
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				4.340.893,55	8.415
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				1.750.699,29	2.145
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			8.748.015,34		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-8.748.015,34	7.089
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>68.178,58</u>	68.178,58	17
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				26.377.166,09	43.200
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			5.827.933,73		12.389
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>-104.537,79</u>	5.723.395,94	-153
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>10.000.000,00</u>	20.000
25. Jahresüberschuss				10.653.770,15	10.963
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>74.624,72</u>	57
				10.728.394,87	11.020
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				10.728.394,87	11.020
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			2.600.000,00		2.600
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>2.600.000,00</u>	5.200.000,00	2.600
29. Bilanzgewinn			<u>5.528.394,87</u>	<u>5.528.394,87</u>	<u>5.821</u>

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die Volksbank Raiffeisenbank eG mit Sitz in Itzehoe ist beim Amtsgericht Pinneberg unter der Genossenschaftsregisternummer 1 IZ eingetragen.

Der Jahresabschluss der Volksbank Raiffeisenbank eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsinstitute und Wertpapierinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig, aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung erfolgt zum 31. Dezember 2024 über die Ermittlung eines erwarteten Verlustes über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne Anrechnung von Bonitätsprämien. Die Berechnung des erwarteten Verlusts erfolgt unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäfte sowie für unter der Bilanz auszuweisende Eventualverpflichtungen und anderen Verpflichtungen (einschließlich unwiderruflicher Kreditzusagen). Nicht beanspruchte Kreditzusagen (Kreditlinien) werden berücksichtigt, soweit ungeachtet vertraglicher Kündigungsrechte mit einer Inanspruchnahme ernsthaft zu rechnen ist. Im Hinblick auf widerrufliche und unwiderrufliche Kreditzusagen und Eventualverpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung in Form einer Rückstellung.

Die Vorsorgereserven, die nach vernünftigen kaufmännischen Grundsätzen gemäß § 253 Abs. 4 HGB a.F. gebildet wurden, betragen EUR 2.691.292.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

Wertpapiere

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Die Vorsorgereserven, die nach vernünftigen kaufmännischen Grundsätzen gemäß § 253 Abs. 4 HGB a.F. gebildet wurden, betragen EUR 1.160.000.

Zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs bestehen ferner Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 n. F. verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebende positive Differenzbetrag wird anschließend um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträge erhöht und um den Risikokostenbarwert im Kundenkreditgeschäft sowie Eigengeschäft und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird.

Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2024 war keine Rückstellung zu bilden.

Strukturierte Finanzinstrumente

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

Strukturierte Finanzinstrumente, die nach dem strengen Niederstwertprinzip auf Basis einer Notierung auf einem aktiven Markt bewertet werden, wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand bilanziert, auch wenn sie durch das eingebettete Derivat wesentlich erhöhte oder zusätzliche (andersartige) Risiken und Chancen aufweisen, weil die besonderen Risiken des strukturierten Finanzinstruments durch eine objektivierete Bewertung zutreffend dargestellt werden.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden entsprechend den für das Anlagevermögen geltenden Regeln zu Anschaffungskosten bewertet. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung werden Abschreibungen vorgenommen.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen wurden zu den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die sich grundsätzlich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientiert, bei Gebäuden linear bzw. mit fallenden Staffelsätzen und beim beweglichen Sachanlagevermögen linear vorgenommen. Bei Mietereinbauten wurde als Nutzungsdauer die Vertragslaufzeit angesetzt, soweit diese kürzer als die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer ist.

Erhaltene nicht rückzahlbare Investitionszuwendungen haben wir von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt.

Aufgrund voraussichtlich dauernder Wertminderungen wurden bei den Grundstücken und Gebäuden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 208.175 vorgenommen.

Die angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu EUR 250 wurden in voller Höhe als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Sie wurden in voller Höhe abgeschrieben, sofern die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut über EUR 250, aber nicht über EUR 800 lagen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach dem strengen Niederstwertprinzip.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Erfüllungsbetrag und dem niedrigeren Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten wurden in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Die Unterschiedsbeträge wurden planmäßig auf die Laufzeit der Verbindlichkeit verteilt.

Latente Steuern

Zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen bestehen zeitliche oder quasi-permanente Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen.

Unwesentlichen passiven Steuerlatenzen stehen aktive latente Steuern im Wesentlichen aus den Positionen Forderungen an Kunden, Wertpapieren, Sachanlagen und Rückstellungen gegenüber.

Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde.

Der Berechnung der Steuerlatenzen wurde ein Steuersatz von 29,79 % zugrunde gelegt.

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Disagiobeträge enthalten, die bei Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Verpflichtungen aus Pensionsanwartschaften wurden mittels Anwartschaftsbarwertverfahren angesetzt.

Für die Pensionsrückstellungen wurden ein langfristiger Lohn- und Gehaltstrend in Höhe von 2,00 % (Vorjahr 2,00 %) sowie eine über diesen langfristigen Trend hinausgehende, aus den laufenden Tarifverhandlungen voraussichtlich zu erwartende einmalige Erhöhung von 6,00 % berücksichtigt und eine Rentendynamik in Höhe von 2,00 % bis 2,50 % (Vorjahr 2,00 % bis 2,50 %) zugrunde gelegt.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,91 % wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre (im Vorjahr 1,82 %) auf Basis einer Prognose des Zinssatzes per Dezember 2024 festgelegt, dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV).

Erfolgsauswirkungen aus einer Änderung des Diskontierungssatzes im Zusammenhang mit den Pensionsrückstellungen werden in Ausübung des Wahlrechts im operativen Ergebnis (Personalaufwand) erfasst.

Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Den Rückstellungen für Altersteilzeit liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Die Altersteilzeitrückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels Anwartschaftsbarwertverfahren mit einem Zinssatz von 1,51 % p.a. in Abhängigkeit von der durchschnittlichen Restlaufzeit des Personenbestandes ermittelt. Für die Altersteilzeitrückstellungen wurde ein Gehaltstrend in Höhe von 2,00 % (Vorjahr 2,00 %) zugrunde. Darüber hinaus wurde zusätzlich eine über diesen langfristigen Trend hinausgehende, aus den laufenden Tarifverhandlungen voraussichtlich zu erwartende, einmalige Erhöhung von 6,00 % berücksichtigt.

Den Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Diese Rückstellungen wurden mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre in Höhe von 1,97 % (Vorjahr 1,74 %) abgezinst. Es wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,00 % (Vorjahr 2,00 %) sowie eine über diesen langfristigen Trend hinausgehende, aus den laufenden Tarifverhandlungen voraussichtlich zu erwartende, einmalige Erhöhung von 6,00 % berücksichtigt und eine Dynamik der Beitragsbemessungsgrundlage in Höhe von 2,00 % (Vorjahr 2,00 %) zugrunde gelegt.

Rückstellungen für vorhersehbare, noch nicht individuell konkretisierte Adressenausfallrisiken im Kreditgeschäft wurden für Eventualverbindlichkeiten sowie für unwiderrufliche und widerrufliche Kreditzusagen gemäß IDW RS BFA 7 gebildet. Die Rückstellungsbildung erfolgte analog der Berechnungsmethodik wie bei den Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen in Höhe des erwarteten Verlusts über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Die sich aus der Währungsumrechnung ergebenden Aufwendungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt.

Soweit die Restlaufzeit der auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr betrug oder die Anforderungen an eine besondere Deckung vorlagen, wurden Erträge aus der Währungsumrechnung in der Gewinn- und Verlustrechnung vereinnahmt.

Als besonders gedeckt wurden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig und hinsichtlich ihrer Fristigkeit entsprechen.

Fremdwährungsposten, die nicht besonders gedeckt sind und eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr haben sowie weder dem Handelsbestand zugeordnet noch bezüglich des Währungsrisikos in eine Bewertungseinheit i. S. d. § 254 HGB einbezogen sind, wurden imparitatisch bewertet.

Die Ergebnisse aus der Währungsumrechnung wurden bei dem GuV-Posten berücksichtigt, bei dem die sonstigen Bewertungsergebnisse des umgerechneten Bilanzpostens oder Geschäfts ausgewiesen werden. Der Ausweis der Ergebnisse aus der Währungsumrechnung für besonders gedeckte Geschäfte erfolgte netto im sonstigen betrieblichen Ergebnis.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht. Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird in Form von Darunter-Vermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2024

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Zugänge (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgänge (b)	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres
	EUR	im Geschäftsjahr EUR		EUR
Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	114.473	0 (a) 0 (b)	0 (a) 6.281 (b)	108.192
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	99.237.078	9.225.666 (a) 0 (b)	-11.186 (a) 1.732.623 (b)	106.718.935
b) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	12.336.817	577.701 (a) 0 (b)	11.186 (a) 1.646.883 (b)	11.278.820
Summe a	111.688.368	9.803.367 (a) 0 (b)	0 (a) 3.385.787 (b)	118.105.947

	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)		Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)		Zugängen (a) Zuschreibungen (b)		Umbuchungen (a) Abgängen (b)		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)		Buchwerte Bilanzstichtag	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagewerte												
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0	0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	82.207	17.327 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	6.281 (b)	0 (a) 0 (b)	93.253	14.939	14.939	14.939
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0	0	0
Sachanlagen												
a) Grundstücke und Gebäude	19.753.997	2.774.867 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	4.973 (a) 828.704 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	21.705.133	85.013.802	21.705.133	85.013.802	85.013.802	85.013.802
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.287.000	1.548.700 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	-4.973 (a) 1.585.551 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	7.245.176	4.033.645	7.245.176	4.033.645	4.033.645	4.033.645
Summe a	27.123.204	4.340.894 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	2.420.536 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	29.043.562	89.062.386	29.043.562	89.062.386	89.062.386	89.062.386

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	80.597.167	-199.701	80.397.466
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	2.454.860	9.500.000	11.954.860
Summe b	83.052.027	9.300.299	92.352.326
Summe a und b	194.740.395		181.414.712

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 198.519.568 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 93.922.908 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 39.532.435 fällig.

Aufgliederung der in den Bilanzposten A 5 bis A 8 enthaltenen Wertpapiere

In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert be- wertete börsen- fähige Wertpa- piere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	440.446.771	393.969.117	46.477.654	0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	29.134.518	11.119.828	18.014.690	0

Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In den Forderungen und Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	verbundene Unternehmen		Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	0	0	202.764.759	162.672.900
Forderungen an Kunden (A 4)	5.417.000	12.326.600	26.500.460	28.476.660
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	0	0	140.714.652	141.110.877

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2024 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) G & H Vermögensverwaltung GmbH, Hamburg	100,00	2023	615	2023	115
b) F. W. R. Grundstücksgesellschaft Bargtheide mbH, Bargtheide	89,90	2023	993	2023	-9
c) VR Erste Immobiliengesellschaft mbH, Bad Oldesloe	100,00	2023	25	2023	0
d) VR Zweite Immobiliengesellschaft mbH, Bad Oldesloe	100,00	2023	461	2023	68
e) VR Erste Vermietungs GmbH & Co. KG, Bad Oldesloe	98,93	2023	513	2023	37
f) VReG-Beteiligungsgesellschaft mbH, Itzehoe	100,00	2023	437	2023	-235

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
g) NGB AG & Co. KG, Hannover	3,76	2024	1.750.909	2024	47.565
h) DZ Bank AG, Frankfurt am Main	0,01	2024	10.735.000	2024	425.000
i) Neon- Verwaltungsgesellschaft mbH, Leopoldshöhe	50,00	2023	15	2023	0
j) Smart-Areal GmbH & Co. KG, Leopoldshöhe	50,00	2023	320	2023	147
k) Glashütter Damm Erschließungsgesellschaft mbH, Adendorf	33,33	2023	-164	2023	-9
l) Verwaltungsgesellschaft GARTO GmbH, Norderstedt	33,33	2023	13	2023	0
m) Grundstücksgesellschaft GARTO GmbH & Co. KG, Norderstedt	33,33	2023	1.357	2023	-8
n) Projektgesellschaft "Am Adler" GmbH & Co. KG, Itzehoe	50,00	2023	-3	2023	-72
o) Projektgesellschaft Innovatorium GmbH & Co. KG, Itzehoe	33,33	2023	-739	2023	-510
p) Projektgesellschaft Langer Peter GmbH & Co. KG, Itzehoe	33,33	2023	1.137	2023	201
q) Energie-Kooperation Norderstedt GmbH, Norderstedt	33,33	2023	105	2023	0

Mit den unter Buchstaben a) bis f) genannten Unternehmen besteht ein Konzernverhältnis. Ein Konzernabschluss wurde nicht aufgestellt, weil aufgrund untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (§ 296 Abs. 2 HGB) auf die Aufstellung verzichtet werden konnte.

Die Beteiligungen an den unter den Buchstaben i) bis q) genannten Unternehmen werden mittelbar durch das unter dem Buchstaben f) aufgeführte Unternehmen gehalten.

Darüber hinaus bestehen weitere Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, auf deren Angabe jedoch aufgrund der insgesamt untergeordneten Bedeutung verzichtet wurde.

Treuhandvermögen

Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandforderungen handelt es sich um Forderungen an Kunden (A 4).

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 42.660.109 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 4.033.645 enthalten.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (A 14) sind Unterschiedsbeträge zwischen dem Ausgabebetrag und dem höheren Erfüllungsbetrag von Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 0 (Vorjahr EUR 90) enthalten.

Nachrangige Vermögensgegenstände

In den folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
3b) Forderungen an Kreditinstitute - andere Forderungen	750.000	750.000
4 Forderungen an Kunden	9.397.975	10.477.625
5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	39.521.956	37.775.625

Fremdwährungsposten

In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 8.434.078 enthalten.

Restlaufzeitspiegel für Forderungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	0	4.500.000	28.746.569	0
Forderungen an Kunden (A 4)	173.939.094	272.245.905	663.432.535	1.461.371.095

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	20.557.002	91.734.517	118.830.362	139.812.618
Spareinlagen mit verein- barter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	125.965	1.378.148	803.703	962
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	215.710.040	112.810.155	89.080.068	315.871

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 327.351.909 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Refinanzierungsmittel für Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandverbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1).

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 84.518 (Vorjahr EUR 142.026) enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber			
	verbundenen Unternehmen		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	0	0	327.351.909	385.177.973
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (P 2)	6.898.098	1.241.879	940.590	571.842

Eigenkapital

Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	EUR
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	14.329.825
b) der ausscheidenden Mitglieder	827.775
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	3.250

Die Kapital- und Ergebnissrücklagen (P 12b) und c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	andere Ergebnisrücklagen
	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2024	1.953.613	99.400.000	135.500.000
Einstellungen	0		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres		2.300.000	2.300.000
- aus Jahresüberschuss des Geschäftsjahres		2.600.000	2.600.000
Stand 31.12.2024	<u>1.953.613</u>	<u>104.300.000</u>	<u>140.400.000</u>

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute und latente Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind durch Rückstellungen gedeckt.

Die in den Posten 1b) und 2c) der unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen überwiegend breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für Kunden bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden. Die unwiderruflichen Kreditzusagen sind breit gestreut.

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Die unter Posten 1b) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Beträge zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	208.326.417

Fremdwährungsposten

In den Schulden sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 10.079.935 enthalten.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

Die für das Geschäftsjahr ermittelten Auf- und Abzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinserträgen und den Zinsaufwendungen erfasst. Dadurch hat sich der Zinsüberschuss per Saldo um EUR 574 (Vorjahr EUR 1.828) erhöht.

Provisionserträge

Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für die Verwaltung und Vermittlung, insbesondere für die Immobilienvermittlung, die Vermittlung von Bausparverträgen und Versicherungen sowie die Vermittlung von Wertpapieren und Krediten nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein und machen 0,3 % der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen (GuV 8) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Miet- und Pachterträge	2.895.112

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen mit EUR 39.828 (Vorjahr EUR 55.145) Erträge aus der Währungsumrechnung und mit EUR 40.661 (Vorjahr EUR 65.988) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (GuV 12) sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Nebenkosten für vermietete Immobilien	718.882

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 174.545 (Vorjahr EUR 267.122) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 1.500.721 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 712.745 enthalten.

Hiervon entfallen auf:
Ifd. Posten der GuV - Art

	Betrag Aufwand EUR	Betrag Ertrag EUR
GuV 08 - Verkauf von Sachanlagen	0	711.892
GuV 08 - Auflösung von Rückstellungen	0	338.776
GuV 23 - Steuern für Vorjahre	411.535	0

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

An die Mitglieder des Vorstands wurden Gesamtbezüge gewährt in Höhe von EUR 1.357.028.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen EUR 489.335.

Die früheren Mitglieder des Vorstands bzw. deren Hinterbliebenen erhielten EUR 2.179.747.

Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2024 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 5.530.677.

Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 1.040.689 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 19.356.938.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

Der sich aus der Bewertung der Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ergebene Unterschiedsbetrag beläuft sich auf EUR -107.469; eine Ausschüttungssperre besteht somit nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Höhe von EUR 11.301.782, die Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 11.301.782 betreffen.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Darüber hinaus bestehen weitere nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, in Höhe von EUR 1.920.062. Hierbei handelt es sich um bestellte aber noch nicht erbrachte Leistungen im Zusammenhang mit unseren Bauvorhaben von Rendite- und Bankobjekten.

Personalstatistik

Die Zahl der 2024 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	30	1
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	291	203
Gewerbliche Mitarbeiter	<u>3</u>	<u>3</u>
	<u>324</u>	<u>207</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 29 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		<u>Anzahl der Mitglieder</u>	<u>Anzahl der Geschäftsanteile</u>	<u>Haftsummen EUR</u>
Anfang	2024	34.371	551.311	0
Zugang	2024	789	57.213	0
Abgang	2024	<u>1.743</u>	<u>35.403</u>	<u>0</u>
Ende	2024	<u>33.417</u>	<u>573.121</u>	<u>0</u>

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um EUR 547.075

Höhe des Geschäftsanteils EUR 25

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genoverband e.V.
Karl-Wiechert-Allee 76 a
30625 Hannover

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

- Baumann, Markus, Geschäftsleiter - Produktion/Marktfolge, Beauftragtenwesen, Interne Revision, Recht
- Lohmeier, Stefan, Geschäftsleiter - Banksteuerung & Finanzen, Boardmanagement, Personalmanagement, Unternehmensentwicklung & Innovation, IT & Infrastruktur, Organisation
- Schack, Stephan, Geschäftsleiter - Markt, Vertriebs- und Verbundmanagement, Marke & Marktkommunikation, Immobilien & Beteiligungen, Treasury
- Voß, Karsten, Geschäftsleiter (bis 25.1.2024)

Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

- Bustorff, Dipl.-Ing. Jan, - Vorsitzender - , geschäftsführender Gesellschafter der Firma Walter Bustorff GmbH & Co. KG
- Bonn, Dipl.-Kfm. Niels, - stellvertretender Vorsitzender - , selbständiger Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
- Gerken, Klaus-Dieter, - stellvertretender Vorsitzender - , geschäftsführender Gesellschafter der Firma akquinet health service GmbH
- Haupthoff, Dirk, - stellvertretender Vorsitzender - , geschäftsführender Gesellschafter der Firma Egon Haupthoff GmbH & Co. KG
- Wulff-Thaysen, Cord, - stellvertretender Vorsitzender - , selbständiger Steuerberater
- Böckermann, Silke, selbständige Rechtsanwältin
- Eggers, Heiko, Angestellter der VReG
- Eskildsen, Nina, geschäftsführende Gesellschafterin der Firma Eskildsen GmbH & Co. KG
- Garbe, Michael, geschäftsführender Gesellschafter der Firmen Garbe Transport GmbH und GARTA Holding Verwaltungsges. mbH
- Haack, Mareike, Angestellte der VReG
- Häufle, Dirk, geschäftsführender Gesellschafter der Firma Häufle und Lundt GmbH & Co. KG
- Isler, Patrick, Angestellter der VReG
- Leban, Claudia, Angestellte der VReG, (bis 11.1.2025)
- Petersen, Wiebke, selbständige Steuerberaterin
- Wilken, Uwe, Angestellter der VReG

Angaben gemäß § 340a Abs. 4 HGB

In den Aufsichtsgremien folgender großer Kapitalgesellschaften nehmen Vorstandsmitglieder oder Mitarbeiter unserer Bank Mandate wahr:

Name und Sitz	<u>Anzahl der Mandate</u>
DZ Bank AG, Frankfurt am Main	1
Ratiodata SE, Frankfurt am Main	1
Behr AG, Seevetal	1

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 10.653.770,15 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 74.624,72 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 5.200.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 5.528.394,87) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	573.181,53
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	2.450.000,00
b) Andere Ergebnismrücklagen	2.450.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>55.213,34</u>
	<u><u>5.528.394,87</u></u>

Itzehoe, 27. Mai 2025

Volksbank Raiffeisenbank eG

Der Vorstand



Markus Baumann



Stefan Lohmeier



Stephan Schack